

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **29 (1913)**

Heft 49

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wasserversorgungswesen in Stuttgart arbeitete ein Projekt für ein Seewasserwerk aus, ähnlich wie die Seewasserwerke für Romanshorn und St. Gallen. Nach einem Vortrag von Baurat Groß aus Stuttgart vor den bürgerlichen Kollegien stimmten diese dem Plan der Erbauung eines solchen Werkes zu. Die Kosten betragen rund 95,000 Mark. Ferner hat die Stadt die Errichtung eines Strandbades hinter dem Schloß beschlossen. Für diese Einrichtung ist die Stiftung eines auswärtigen Gönners im Betrage von 50,000 Mark vorhanden.

## Verbandswesen.

**Schweizer. Gewerbeverein.** Die ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gewerbevereins findet am 14. Juni in Bern statt.

**Schweizerischer Dachdeckermeisterverband.** Die Delegiertenversammlung wird Sonntag den 29. März 1914, vormittags 10 Uhr, im Restaurant zum „Schützengarten“, beim Bahnhof, Zürich, abgehalten. Traktanden: 1. Appell; 2. Wahl von zwei Stimmzählern; 3. Wahl eines Sekretärs; 4. Verlesen der Protokolle; 5. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht; 6. Fachorgan; 7. Mitteilung über den Gewerbetag; 8. Motionen und Anträge der Sektionen; 9. Erweiterung des Art. 23 der Statuten betreffend Prozeßvollmacht; 10. Ort- und Zeitbestimmung der Generalversammlung; 11. Ein- und Austritte; 12. Austausch der Preislisten pro 1914; 13. Allgemeine Umfrage.

**Der Handwerker- und Gewerbeverband Rhätikon** veranstaltete am 23. und 24. Februar in Grösch einen Kurs für „Buchhaltung und Preisberechnung“, der 15 Teilnehmer zählte, zur Hauptsache solche aus den Gemeinden Grösch, Schiers und Seewis. Der Kursleiter, Herr Bücherexperte J. Suter in Zürich, in Gewerbetreisen bekannt durch seine praktische Lehrmethode und sein gerade für Kleinhandwerker praktisches Buchhaltungssystem, fand aufmerksame Zuhörer und man darf hoffen, daß die Saat gute Früchte zeitige. Dem Schluß des Kurzes wohnte der Präsident des Gewerbeverbandes Rhätikon bei. Er benützte den Anlaß, um die dem Verbands noch fernstehenden Kursteilnehmer zum Beitritt zu dieser zeitgemäßen Organisation zu ermuntern.

## Ausstellungswesen.

**Schweizerische Landesausstellung in Bern 1914.** Ein farbiger Plan der Landesausstellung im Maßstab 1:2000 kann vom offiziellen Quartierbureau, Chalet Flury, Bahnhofplatz, Bern, zum Preis von 60 Rp. bezogen werden. Derselbe dürfte besonders den Ausstellern gute Dienste leisten.

## Verschiedenes.

† Seilermeister Karl Trachsler in Müti (Zürich) starb am 25. Februar im hohen Alter von 90 Jahren.

† Baumeister Jakob Blattner in Luzern starb am 25. Februar nach langer Krankheit. Er war Zentralpräsident des Schweizerischen Baumeistervereins und Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern.

Die neue Verordnung der Stadt Bern zum Schutze von Leben und Gesundheit der Menschen bei Bauten kann durch das Sekretariat der städtischen

Baudirektion, Bundesgasse 38, 2. Stock, zu 60 Rp. per Exemplar bezogen werden.

**Erlaß einer Submissionsverordnung für den Kanton St. Gallen.** Nachdem die im Laufe des letzten Sommers vom Regierungsrat in erster Lesung durchberatene Verordnung über die Vergebung staatlicher Bauarbeiten (Submissionsverordnung) den beteiligten Interessentkreisen des Gewerbestandes zur nochmaligen Einsicht und Geltendmachung von Anregungen und Wünschen unterbreitet worden ist, hat der Regierungsrat die vom Volkswirtschaftsdepartement auf Grund dieser erneuten Verhandlungen berechnigte Vorlage einer zweiten Lesung unterstellt und in der aus der Beratung hervorgegangenen Form sodann endgültig genehmigt. Die Verordnung trat am 1. März in Rechtskraft.

**A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus.** (Eingef.) Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahre 1913 einen Bruttogewinn von Fr. 92,845.56 gegenüber Fr. 92,271.99 im Jahre 1912. Der nach Vornahme der statutarischen Abschreibungen verbleibende Nettogewinn soll, wie der Verwaltungsrat (Präsident: Herr Regierungsrat C. Luchfinger-Trümpy in Glarus) beantragt, folgendermaßen verwendet werden: 6 % Dividende (wie 1912), Zuweisung an den Reservefond Fr. 3600, Gratifikation an Verwaltungsrat und Angestellte Fr. 6000, außerordentliche Abschreibungen Fr. 16,000 (1912: Fr. 15,000), Vortrag auf neue Rechnung Fr. 6140 51. Infolge der allgemein ungünstigen wirtschaftlichen Lage kann das Resultat der Möbelfabrik als ein befriedigendes bezeichnet werden.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

**NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen rehren in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) belegen.

**1456.** Könnte ein Fachmann Auskunft geben, wie man einen unebenen Holzboden in einem Zimmer ausgleicht zum Belegen von Linoleum und mit was für einer Masse der Linoleum aufgesetzt wird?

**1457.** Wer hätte 2—4 tabellos erhaltene Reibungs-Rupplungen für 15—20 PS billig abzugeben? Offerten unter Chiffre B 1457 an die Exped.

**1458.** Wer hätte ein gebrauchtes Winkeltrieb, zirka 1:3, gut erhalten, abzugeben? Rad 1000—1200 mm Durchm., 50 bis 70 mm Bohrung, mit Holzkämmen, ca. 100 mm breit, mit Kolben 300—400 mm Durchm., zirka 50 mm Bohrung? Offerten unter Chiffre W 1458 an die Exped.

**1459.** Wer hätte gebrauchte NP 60 mm, 80 mm oder leichtere Eisenbahnschienen in Längen von zirka 1,60—1,80 m, oder ganzen Längen billigt abzugeben, ebenso zirka 80—100 Stück Siererohre oder 3/4" oder 1/2" schwarze Röhren, zirka 300 m, gebraucht? Offerten unter Chiffre Sch 1459 an die Exped.

**WILH. BAUMANN HORGEN**

Rolläden. Rolljalousien.  
Jalousieläden. Rollschutzwände

Gegründet 1860